

218379-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bielefelder Altstadt als grüner Aufenthaltsraum - Klosterplatz / Objektplanung: Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Besondere Leistungen
OJ S 67/2025 04/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

E-Mail: indira.bukva@bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bielefelder Altstadt als grüner Aufenthaltsraum - Klosterplatz / Objektplanung: Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Besondere Leistungen

Beschreibung: Neben der Umsetzung des Verkehrskonzepts wurde der Klosterplatz ausgewählt, die im Rahmen des Förderprogramms "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" umgesetzt werden soll. Der Klosterplatz ist ein multifunktionaler innerstädtischer Platz mit vielfältigen Nutzungsansprüchen. Hierzu gehören unter anderem: - Veranstaltungen und Märkte o Weihnachtsmarkt o Abendmarkt o Flohmarkt o Stadtfeste (Weinmarkt, Leineweber) - Nutzung als Schulhof für die Klosterschule - Stellplätze für die angrenzende Kirche - Außengastronomie - konsumfreier Aufenthalt Neben den Nutzungsansprüchen ist der Platz auf die klimatischen Gegebenheiten anzupassen. Auf der gesamten Fläche des Klosterplatzes besteht an sommerlichen Tagen eine extreme Wärmebelastung mit gefühlten Temperaturen von über 43 °C trotz vorhandenem Baumbestand. Es besteht ein nächtlicher Wärmeinseleffekt mit Abweichungen von mehr als 5 °C vom Freiflächenmittel. Es sind bereits in der Planung geeignete Maßnahmen zur Kühlung des Platzes besonders an heißen Tagen zu berücksichtigen. Der rechtskräftige Bebauungsplan sieht auf dem Klosterplatz an der nordwestlichen Ecke ein Gebäude vor. Die geplante Gebäudefläche ist im Rahmen der Planung von irreversiblen Einbauten freizuhalten. Auf die Baudenkmäler im direkten Umfeld ist bei der Gestaltung der Platzfläche hinsichtlich der Gestaltung und der Materialität ein Augenmerk zu legen. Detaillierte weiterführende Beschreibung ist dem Dokument "Information zum Leistungsgegenstand" zu entnehmen

Kennung des Verfahrens: 91b39a0d-fd21-4915-81af-0917955a92b5

Interne Kennung: ZVS 2025 0120

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311210 Beratung im Bereich Straßenbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYT52L4L3E Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen. 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftem Bewerber wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden. Geplante Mindestanzahl: 3 / Höchstanzahl: 5 Bei der Auswertung der Teilnahmeanträge werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche Leistungsfähigkeit: - Bewerber 100 % Die Bewertung erfolgt nach Maßgabe zweier Kriterien: 50 % Baukosten und 50 % erbrachte Leistungsphasen. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Bewerber bis zu sechs abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2015 und dem 30.04.2025 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen. Geplanter Termin für die Präsentation des Angebots 28.08.2025 Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabepattform bis zum 28.04.2025 Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die

Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: gem. §§ 123 + 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123 + 124 GWB

Korruption: gem. §§ 123 + 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Betrugsbekämpfung: gem. §§ 123 + 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 + 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123 + 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gem. §§ 123 + 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123 + 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gem. §§ 123 + 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB

Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123 + 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123 + 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bielefelder Altstadt als grüner Aufenthaltsraum - Klosterplatz / Objektplanung: Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Besondere Leistungen

Beschreibung: Bielefelder Altstadt (Klosterplatz) als attraktiver grüner Aufenthaltsraum (altstadt.raum) Objektplanungen Freianlagen und Verkehrsanlagen LPH 1 - 3, 5 - 9, Ingenieurbauwerke (Regenwasserbewirtschaftung) LPH 1 - 9 sowie weitere Besondere Leistungen

Interne Kennung: ZVS 2025 0120

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71311210 Beratung im Bereich Straßenbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Vertragszeitraum beginnt November 2025 und endet

voraussichtlich 2032 (LPH 9). 1. Fertigstellung LPH 2: 16.02.2026 2. Fertigstellung LPH 3:

30.04.2026 3. Übergabe Unterlagen LPH 4: 15.05.2026 4. Fertigstellung LPH 5: 30.06.2026 5.

Übergabe Ausschreibungsunterlagen 30.07.2026 Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Planung und Gestaltung des Klosterplatzes sind umfassende

umweltbezogene und nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen. Ziel ist die klimaresiliente

Umgestaltung eines stark versiegelten innerstädtischen Platzes im Sinne der Anpassung an

den Klimawandel. Hierzu zählen unter anderem die Reduzierung der Wärmebelastung durch

geeignete Materialwahl (unter Berücksichtigung des Albedo-Effekts), die

Regenwasserbewirtschaftung über oberirdische Rückhalte-, Verdunstungs- und

Bewässerungssysteme (z.B. Baumrigolen, versickerungsfähige Beläge), der größtmögliche

Erhalt des vorhandenen Baumbestands sowie die fachgerechte Integration neuer

Baumstandorte. Weiterhin ist eine baumschutzfachliche Baubegleitung während der

Bauphase vorgesehen. Die Planung hat zudem ein schadloses Abflusskonzept für

Starkregenereignisse zu berücksichtigen. Die Maßnahmen erfolgen im Einklang mit dem

Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel".

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zum Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung in der der Bewerber erklärt, diese im Auftragsfall abzuschließen

(siehe Eigenerklärung zur Eignung) 2. Erklärung der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre

2022 - 2024 (siehe Eigenerklärung zur Eignung)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln. 2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen). Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung er das Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben. Auf das Formular 312/322 EU wird hingewiesen. Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages, der Interessenbestätigung oder dem Angebot durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt diese Erklärung durch die nachstehende Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben: Name der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft: Name des Unternehmens Name des Unternehmens Name des Unternehmens Name des Unternehmens i Artikel 5k der VO (EU) 2022/576 lautet wie folgt: "(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien er die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die 1 VHB NRW Formular 523 EU 04/2022 Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien er die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden. (2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für a)den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich

Forschung und Entwicklung, b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen, c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können, d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen. e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022. (3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission er jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung. (4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht f die Erfüllung - bis zum 10. Oktober 2022 -von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden."

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse 1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG /ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse 1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter /in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.1.4 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.6 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen. 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB 1.1.11 Erklärung über einen Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister (siehe Eigenerklärung zur Eignung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beschäftigten Arbeitskräfte (siehe Eigenerklärung zur Eignung) § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher

Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur/Landschaftsarchitekt oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf). § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführungen von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich. Angaben zum Bewerber/Unternehmens: Insgesamt maximal 6 Projekte (je 3 Objektplanungen Freianlagen/Verkehrsanlagen und 3 Objektplanungen Ingenieurbauwerke (Regenwasserbewirtschaftung) (R1 bis R6) aus der Eigenerklärung werden gewertet. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2015 und dem 30.04.2025 abgeschlossen worden sein. Vergleichbare Referenzen = Objektplanungen Freianlagen/Verkehrsanlagen von Fußgängerbereichen oder Stadtplätzen in den LPH 1 - 3, 5 - 9 und Ingenieurbauwerke für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung, Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen LPH 1 - 9 und ÖBÜ) Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Baukosten - Umfang der erbrachten Leistungsphasen, örtliche Bauüberwachung (Ingenieurbauwerke) Siehe Formular Referenzdatenblatt für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen

Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2015 und dem 30.04.2025 abgeschlossen worden sein. M1: Eine vergleichbare Objektplanung Freianlagen/Verkehrsanlagen eines Stadtplatzes in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 mit Baukosten ? 0,75 Mio. EUR brutto M2: Eine vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung, Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 mit Baukosten ? 0,1 Mio. EUR brutto Die Nachweise M1 und M2 können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Siehe Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" und Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb) Verwendung der Referenzdatenblätter (M1 und M2) "Bewerber Mindeststandards" § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausführungen von vergleichbaren Leistungen - Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2015 und dem 30.04.2025 abgeschlossen worden sein. M1: Eine vergleichbare Objektplanung Freianlagen

/Verkehrsanlagen eines Stadtplatzes in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 mit Baukosten ? 0,75 Mio. EUR brutto M2: Eine vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung,

Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen in den Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 mit Baukosten ? 0,1 Mio. EUR brutto Die Nachweise M1 und M2 können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Siehe Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" und Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb) Verwendung der Referenzdatenblätter (M1 und M2)

"Bewerber Mindeststandards"

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Mindestanforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur/Landschaftsarchitekt oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ausführungen von vergleichbaren Leistungen - Auswahl Bewerber (Bestenauslese)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Vergleichbare Referenzprojekte des Bewerbers/Unternehmens Insgesamt maximal 6 Projekte (je 3 Objektplanungen Freianlagen/Verkehrs-anlagen sowie 3 Objektplanungen Ingenieurbauwerke (Regenwasserbewirtschaftung) aus der Eigenerklärung werden gewertet. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2015 und dem 30.04.2025 abgeschlossen worden sein. Vergleichbare Referenzen = Objektplanungen Freianlagen /Verkehrsanlagen von Fußgängerbereichen oder Stadtplätzen LPH 1 - 3, 5 - 9, Ingenieurbauwerke für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung, Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen LPH 1 - 9 und ÖBÜ.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Beschreibung: Qualität des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

Beschreibung: Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Beschreibung: Umgang mit der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar - Brutto

Beschreibung: Honorar - Brutto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT52L4L3E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT52L4L3E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT52L4L3E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vorliegen - im Auftragsfall - einer

Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 176 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende und gleichzeitig bewertungsrelevante / zuschlagsrelevante Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - A. ---- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: - der Beruf des Ingenieurs/Landschaftsarchitekt, analoger Verweis auf § 75 VgV - B. ---- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Registrierungsnummer: 05711-31001-60

Postanschrift: Werner-Bock-Str. 38

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: indira.bukva@bielefeld.de

Telefon: +49 521512290

Fax: +49 521513350

Internetadresse: <https://www.bielefeld.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514113094
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3da8dbfe-bf93-46eb-ac7b-da8dd86d0fd9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2025 00:00:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 218379-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 67/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/04/2025